

### Chemie mit besonderer Rücksicht auf Baufächer.

4 Stunden von Professor Dr. Marr.

Der Vortrag soll Solche, welche sich nicht speziell der Chemie widmen, besonders Studierende der Baufächer, mit den Grund-  
lehren der wissenschaftlichen und technischen Chemie bekannt wer-  
den. Der Vortrag dehnt sich deshalb nur auf die wichtigsten  
chemischen Elemente und deren unorganische und organische Ver-  
bindungen aus, wovon diejenigen, welche in spezieller Beziehung  
zu den Baufächern stehen, eingehender behandelt werden.

### Analytische Chemie.

Im Winter 2 Stunden, im Sommer 3 Stunden von Professor Dr. Marr.

Konversatorium über qualitative und quantitative Analyse.

Der Kurs beginnt mit Anfang des Sommersemesters und  
schließt mit dem Ende des folgenden Wintersemesters.

### Stöchiometrie.

Im Winter 2 Stunden von Professor Dr. Marr.

Berechnung von Aufgaben über die Gewichtsverhältnisse der  
chemischen Verbindungen.

### Die chemischen Theorien.

Privatim, im Winter 2 Stunden von Dr. Endemann.

Mit geschichtlicher Einleitung.

### Chemisches Praktikum.

9—12 Stunden wöchentlich von Geheimer Hofrath Dr. v. Fehling mit den  
Assistenten Dr. Endemann und Frueh. Kurs 1—2jährig.

Die praktischen Arbeiten im Laboratorium, welche unbedingt  
theoretische Kenntnisse in der allgemeinen Chemie und die An-  
fangsgründe der analytischen Chemie voraussetzen, geben den Stu-  
direnden Gelegenheit zu einer systematischen Uebung in qualitativer  
und quantitativer Analyse; die letztere umfaßt die Gewichtsanalyse  
und die volumetrische Analyse; daran schließen sich die Erzproben  
und gerichtliche Untersuchungen, sowie die Darstellung von Prä-  
paraten und die Anstellung von Versuchen.

Die Hauptaufgabe ist den Studirenden Fertigkeit und Sicher-  
heit in chemischen Arbeiten überhaupt beizubringen, besonders in  
chemischen Untersuchungen. Bei den bis zu einem gewissen Grade  
vorgerückteren Studirenden wird die nöthige Rücksicht auf ihren  
künftigen Beruf genommen. Das Laboratorium ist von Morgens  
8 bis Abends 5 Uhr geöffnet.

### c) Technologie.

#### Mechanische Technologie.

4 Stunden von Professor Schmidt.

Darstellung der für die Technik wichtigsten Metalle, Bear-  
beitung der Metalle und Hölzer, Verarbeitung der Faserstoffe.  
Die Vorträge werden durch den Besuch gewerblicher Etablisse-  
ments unterstützt.

#### Chemische Technologie.

Im Winter 3 Stunden, im Sommer 4 Stunden von Professor Dr. Marr.

Der Vortrag wird sich verbreiten über Brennmaterien  
und Beleuchtung, über das Chemisch-technische der Gespinnstfasern  
(Bleicherei, Färberei, Druckerei), über die Gewinnung von Stärk-  
mehl und Zucker. Derselbe wird ferner die Technik der Gährungs-  
gewerbe, Essigfabrikation, die Gerberei und die Verarbeitung thieri-  
scher Abfälle in seine Betrachtung ziehen.

#### Chemisch-technologisches Praktikum.

Privatim, im zweiten chemischen Laboratorium von Professor Dr. Marr  
in 9 Stunden.

Das Laboratorium ist geöffnet Vormittags von 8 bis 12,  
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr mit Ausnahme des Samstag-  
Nachmittags.

Vorausgesetzt werden Kenntnisse in der allgemeinen Chemie.

#### Feuerungskunde.

Im Sommer 4 Stunden von Professor Schmidt.

Vorbereitung; Heizvermögen der Brennstoffe, Berechnung  
der zum Brennen erforderlichen Luftmenge, Transmission der